

ANSPRECHPARTNER

Kerckhoff-Klinik GmbH

Frau Melanie Lange

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Benekestraße 2-8

61231 Bad Nauheim

Telefon: +49 60 32. 9 96 69 52

E-Mail: presse@kerckhoff-klinik.de

www.kerckhoff-klinik.de



KERCKHOFF
KLINIK

Bad Nauheim, 18.01.2021

PRESSEMELDUNG

Kerckhoff-Klinik: Neuer Chefarzt der Radiologie

Dr. med. Andreas Breithecker ist Chefarzt in Doppelfunktion an der Kerckhoff-Klinik und GZW

Zum 1. Januar 2021 hat Dr. Andreas Breithecker die Nachfolge von Prof. Dr. Georg Bachmann, langjähriger Chefarzt der Abteilung für Radiologie der Kerckhoff-Klinik, übernommen. Breithecker ist ein sehr anerkannter Radiologe, insbesondere spezialisiert auf interventionelle radiologische Diagnose- und Therapieverfahren.

„Wir sind sehr erfreut, dass wir als Chefarztnachfolger Dr. Breithecker gewinnen konnten, der die Abteilung der diagnostischen Radiologie um das Spektrum der interventionellen Radiologie in der Kerckhoff-Klinik erweitern wird“, so Prof. Dr. Ardeschir Ghofrani, Ärztlicher Geschäftsführer. Dr. Breithecker wird die Chefarztposition in der Kerckhoff-Klinik neben seiner derzeitigen Chefarztstätigkeit im Gesundheitszentrum Wetterau ausfüllen.

Breithecker war nach dem Studium der Humanmedizin an der Justus-Liebig-Universität in Gießen an der dortigen Universitätsklinik tätig und konnte vielfältige Erfahrungen in allen Teildisziplinen der allgemeinen Radiologie erwerben. Bereits während seiner Assistenzarztzeit legte Breithecker seinen Schwerpunkt auf interventionelle radiologische Diagnose- und Therapieverfahren und spezialisierte sich auf diesem Gebiet. Nach Facharztanerkennung und Promotion setzte er 2005 seine Tätigkeit in der Diagnostischen Radiologie als Leitender Oberarzt und stellvertretender Abteilungsdirektor fort. 2011 wurde er Chefarzt der Abteilung für Radiologie an den Standorten Bad Nauheim und Schotten des Gesundheitszentrums Wetterau (GZW).

Bestehende Zusammenarbeit wird weiter vertieft

„Mit der Doppelfunktion von Dr. Breithecker wird die erfolgreiche Zusammenarbeit, die zwischen den beiden Kliniken bereits seit Jahren in den unterschiedlichsten Fachdisziplinen besteht, weiter intensiviert“, erläuterte GZW-Geschäftsführer Dr. Dirk M. Fellermann.

„Angesichts der immer komplexeren medizinischen Anforderungen ist heute mehr denn je ein modernes Medizinmanagement gefordert, das über Standorte und Trägerschaften hinweg die besten Kompetenzen optimal zum Wohle der Patienten zusammenführt. Mit der Verzahnung der Chefarztpositionen in beiden Institutionen – der Kerckhoff-Klinik und des GZW – wird dies nochmal besonders hervorgehoben. Ich freue mich sehr, in der radiologischen Abteilung der Kerckhoff-Klinik interventionelle radiologische Diagnose- und Therapieverfahren zu etablieren. Dadurch werden die bereits hervorragenden Strukturen und sowohl die interprofessionelle sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit perspektivisch um einen wichtigen Baustein ergänzt“, betont Dr. Breithecker.

„Die Radiologie mit Dr. Breithecker an der Spitze ist ein weiterer wichtiger Schritt der regionalen Krankenhäuser auf dem vor rund 10 Jahren begonnenen Weg zu einem Krankenhaus übergreifenden Versorgungscluster in der und um die Gesundheitsstadt Bad Nauheim. Der Innovationsschub in der Medizin hat dazu geführt, dass keiner mehr alles alleine kann, und deshalb sind die Krankenhäuser mehr denn je darauf angewiesen, ihre hochqualifizierten Expertinnen und Experten zu teilen. Das ist gut für die Wissenschaft, gut für die Rekrutierung weiterer Fachkräfte und letztendlich für die beste Versorgung unserer Patientinnen und Patienten“, so Prof. Friedrich Grimminger, der als Krankenhausnetzwerker die mittelhessischen Kliniken koordiniert.

„Für unser Haus stellt die Gewinnung Dr. Breitheckers eine große Bereicherung dar. Wir wünschen ihm für seinen Start in der Kerckhoff-Klinik alles Gute und viel Erfolg. Wir werden gemeinsam mit Dr. Breithecker den eingeleiteten Weg der Entwicklung der Radiologie der Kerckhoff-Klinik konsequent fortsetzen“, so Matthias Müller, Kaufmännischer Geschäftsführer der Kerckhoff-Klinik.

Dank an Prof. Dr. Georg Bachmann

Die Geschäftsführung der Kerckhoff-Klinik dankt Prof. Dr. Georg Bachmann, der die Abteilung Diagnostische Radiologie 21 Jahre geleitet hat: „Prof. Dr. Bachmann hat die Abteilung von der Pike an aufgebaut, die Untersuchungsmethoden und -anzahl sukzessive ausgebaut und die Forschungsarbeit an der Kerckhoff-Klinik intensiv begleitet. Zahlreiche Ärztinnen und Ärzte haben von seinem Wissen profitiert und arbeiten heute selbst erfolgreich in der Bildgebung, besonders in den Bereichen Herz und Lunge. Neben CT und MRT konnte unter seiner Leitung auch ein PET/CT an der Kerckhoff-Klinik installiert werden, eines von wenigen in Hessen. Wir danken Prof. Bachmann für sein langjähriges Engagement und seinen herausragenden Einsatz zum Wohle der Klinik in den vergangenen Jahren und wünschen ihm, dass er den verdienten Ruhestand nun genießt“, betont Müller.

Über die Kerckhoff-Klinik GmbH:

Die Kerckhoff-Klinik ist mit etwa 381 Akut- und 130 Reha-Betten eines der größten Schwerpunktzentren für die Behandlung von Herz-, Lungen-, Gefäß- und Rheumaerkrankungen sowie Transplantations- und Rehabilitationsmedizin in Deutschland mit exzellentem Ruf und internationalem Renommee. Zudem ist die Bad Nauheimer Klinik das Zentrum für thorakale Organtransplantationen (Herz und Lunge) in Hessen. Im Jahr werden rund 15.000 Patienten stationär und 35.000 ambulant versorgt. Als gemeinnützige GmbH wird sie von der Stiftung William G. Kerckhoff, Herz-, und Rheumazentrum Bad Nauheim getragen. In der Stiftung sind das Land Hessen, die Max-Planck-Gesellschaft, die Stadt Bad Nauheim und die ursprüngliche Kerckhoff-Stiftung vertreten. Seit 2017 ist die Kerckhoff-Klinik Campus der Justus-Liebig-Universität Gießen und beteiligt sich auch an der klinischen Ausbildung der Studierenden an der JLU Gießen. Das Schwerpunktzentrum ist mit 1400 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Stadt Bad Nauheim.

www.kerckhoff-klinik.de

Folgen Sie uns auch auf   

Kerckhoff-Klinik GmbH
Benekestraße 2 - 8
61231 Bad Nauheim
Telefon +49 60 32. 99 60
Telefax +49 60 32. 9 96 23 99
kerckhoff-klinik.de